

Audi Triathlon Ingolstadt powered by BÜCHL

Nachhaltigkeitskonzept für den Triathlon

„Einen bleibenden Eindruck machen - statt Spuren hinterlassen“

„Der Audi Triathlon Ingolstadt powered by BÜCHL 2022 wird so viel mehr sein als die deutsche Meisterschaft. Es wird eine Veranstaltung werden, die sich auf einen nachhaltigeren Weg macht und alle dabei mitnimmt. Unser Sport lebt von einer intakten Natur und schöner Landschaft. Deshalb müssen wir die Veranstaltung mit der Umwelt und den Menschen vor Ort gemeinsam neu denken. Naturräume schützen, Ressourcen sparen und die Region und das Miteinander stärken. Auch den Athleten und Athletinnen kommt hier eine besondere Rolle zu. Das fängt schon bei der korrekten Entsorgung der Trinkbecher an. Sicher ist, dass wir einen bleibenden Eindruck hinterlassen möchten und keine Spuren. Ich freue mich riesig auf dieses Wochenende im Herzen Bayerns!“

Florian Weiß, ZDF-Leute Heute, und Triathlet

Einführung:

Die Endurance-Sportevents GmbH setzt sich zum Ziel, einen nachhaltigeren Triathlon durchzuführen.

Ein für uns schon immer besonders wichtiger Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung ist die menschliche Gesundheit von Körper und Geist. Durch unseren Sport und unsere Veranstaltungen wollen wir diese fördern. Einen gesunden Lebensstil zu vermitteln ist ein zentrales Anliegen von uns. Hierauf liegt nach wie vor der Fokus unserer Organisation. Gesundheit ist das höchste Gut für uns Menschen.

Jedoch ist uns bewusst, wie unmittelbar die menschliche Gesundheit mit einer intakten Umwelt zusammenhängt. Eine saubere und intakte Umwelt ist für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen von entscheidender Bedeutung. Sie ist die Basis. Wir dürfen durch unseren Sport, der nur im Einklang mit Natur und Umwelt funktioniert und Spaß ist, unsere Basis nicht beeinträchtigen. Die Konsequenz daraus: Es ist unsere Pflicht, als Veranstalter eines Triathlons, dafür Sorge zu tragen, dass wir unsere Umwelt (Natur, Landschaft, Klima) und unsere Mitwelt (Menschen) durch unsere Sportveranstaltung so wenig wie nur möglich belasten, mit dem Ziel, sie zu fördern und zu unterstützen. Wir wollen einen Triathlon umsetzen, der für alle Beteiligten Mehrwert schafft sowie Spaß und Freude bereitet. Umwelt und Mitwelt werden nicht beeinträchtigt sondern einbezogen und mitgenommen, auf unseren Weg zu einem kreislauffähigen, CO₂-reduzierten sowie fairen und wertschöpfenden Triathlon.

Hierfür schaffen wir in diesem Jahr die Grundlagen und setzen wichtige Maßnahmen um. Wir haben ein Nachhaltigkeitskonzept entwickelt, dessen Kern ein 3-Jahresplan ist. Nicht alle Maßnahmen können schon in diesem Jahr umgesetzt werden, nicht alle Ziele werden wir schon 2022 erfüllen. Denn zum Beispiel wäre es nicht nachhaltig, schon längerfristig bestellte Produkte, Materialien oder Ausstattungsobjekte, die unsere neuen Nachhaltigkeitsanforderungen nicht erfüllen, nicht mehr zu nutzen. Bei manchen Entscheidungen müssen wir dies beachten und Kompromisse finden. Aber: **Bei allen Entscheidungen, Planungen und Beschaffungsvorgängen, die wir im Sinne unseres Nachhaltigkeitskonzepts in diesem Jahr beeinflussen und verändern können, werden wir dies auch tun.**

Die Zielsetzung:

Unser Motto lautet: **Ein Triathlon, der bleibende Eindrücke hinterlässt – aber keine Spuren.** Durch großartige sportliche Leistungen, harte aber immer faire Wettkämpfe, professionelle Organisation, durch eine Atmosphäre, bei der sich alle wohlfühlen und gerne wieder kommen, wollen wir einen bleibenden positiven Eindruck bei den Menschen hinterlassen. Aber, wir dürfen keine bleibenden negativen Spuren, keine Hinterlassenschaften in der Natur, im Stadtbild und den Menschen hinterlassen. Das muss das Ziel der Organisatoren und aller Beteiligten sein.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, den Triathlon zu einer kreislauffähigen, CO₂-reduzierten und in jeder Beziehung fairen und wertschöpfenden Veranstaltung zu machen. Mit dieser Zielsetzung berücksichtigen wir die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit gleichermaßen.

Die Ziele sind ambitioniert und gleichzeitig machbar. Natürlich können wir nicht alle Ziele zu 100% im ersten Jahr erreichen. Eine nachhaltigere Entwicklung dieser Veranstaltung ist ein Prozess, welchen wir zielstrebig Schritt für Schritt angehen.

Ziele	Bedeutung
Einen kreislauffähigen Triathlon entwickeln	Wir wollen den Ressourcenverbrauch so gering wie möglich halten und Jahr für Jahr reduzieren. Wir wollen so wenig Abfälle wie nur möglich produzieren und keine hinterlassen. Unsere Vision ist ein Triathlon als geschlossener Kreislauf. Wir überprüfen deshalb alle Entscheidungen, Beschaffungsvorgänge, Ausrüstungsgegenständen und Gesprächen mit Geschäftspartnern – sprich bei allem was für den Triathlon eingesetzt werden soll – nach den folgenden Leitprinzipien: <ol style="list-style-type: none"> 1. Refuse: Ist es unbedingt notwendig oder können wir darauf verzichten? 2. Reuse: Können wir auf vorhandene evtl. gebrauchte Alternativen zurückgreifen bzw. leihen? Kann der Gegenstand in den nächsten Jahren oder für etwas anderes gleichwertig wiederverwendet werden? 3. Reduce: Kann der Ressourcenverbrauch bzw. der Materialeinsatz verringert werden oder gibt es eine ressourceneffizientere Alternative? Wie können wir grundsätzlich Ressourcen einsparen? 4. Recycle: Ist der Gegenstand gut recyclebar? Wurde er aus recycelten und recyclebaren Material hergestellt? Wie können wir die Prozesse gestalten, um die Recyclingfähigkeit zu verbessern?
CO ₂ -Emissionen reduzieren	Wir werden den Energiebedarf so gering wie möglich halten, stetig reduzieren und auf erneuerbare Energien setzen. Die Belastungen für Klima und Umwelt werden wir systematisch bilanzieren, analysieren und reduzieren, z.B. durch den Einsatz von Ökostrom. Auf Grundlage einer Treibhausgasbilanzierung prüfen wir, inwieweit wir nicht vermeidbare CO ₂ -Emissionen kompensieren können.
Fairen Umgang miteinander und fairen Wettkampf sicherstellen	Wir wollen einen fairen Triathlon. Fair in jeder Beziehung: Im Umgang miteinander, im Umgang mit der Natur und natürlich im Wettkampf. Uns ist es wichtig, dass die Produkte für unseren Triathlon unter fairen Bedingungen hergestellt wurden und Sozialstandards eingehalten werden. Ein fairer und ehrlicher Wettkampf hat für uns höchste Priorität. Wir wollen, dass es ein Triathlon für alle wird, der Spaß und Freude bereitet.

Wertschöpfende Veranstaltung für alle Beteiligten	Unser Triathlon soll eine WERT schöpfende Veranstaltung sein. Wir meinen damit, dass er tatsächlich einen Wert hat und bleibende Werte entstehen. Wir wollen, dass unsere Region und die regionalen Akteure auch etwas davon haben. Deshalb binden wir die Stadt und die Region ein, bevorzugen regionale Partner und Lieferanten und wollen einen Beitrag zur Standortattraktivität leisten.
KURZ: Ein Triathlon, der bleibende Eindrücke hinterlässt – aber keine Spuren.	

Die Umsetzung:

Die Organisation eines Triathlons ist eine komplexe Aufgabe mit vielen verschiedenen Arbeitspaketen. Gleichzeitig sind die wirtschaftlichen Möglichkeiten begrenzt, auch weil wir die Startergebühren für eine breite Bevölkerungsgruppe finanzierbar halten möchten. Deshalb ist es wirtschaftlich und organisatorisch auch nicht machbar, unseren Triathlon von heute auch morgen komplett umzukrempeln und alle negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sofort auf Null zu setzen. **Wir gehen daher mit unserem 3-Jahresplan einen umsetzbaren, aber auch ambitionierten Weg.**

Das bedeutet: Für jedes Triathlon-Jahr (von 2022 bis 2024) stellen wir einen Punkte-Plan auf, der konkrete Maßnahmen beinhaltet, die wir im jeweiligen Jahr umsetzen. So werden wir zum Beispiel ab 2022 unsere CO₂-Emissionen bilanzieren, um das Ziel einer emissionsarmen Veranstaltung zu gewährleisten, sowie weitergehend die nicht-vermeidbaren Emissionen kompensieren zu können.

Wo entstehen Belastung für Mensch und Natur? Wo können Verbesserung erzielt werden? – Die Themen:

Die größten Belastungen entstehen durch den An- und Abreiseverkehr der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer. Belastungen sind hierbei zum Beispiel Emissionen (CO₂, Luftverschmutzung), Lärm, allgemeine Verkehrsbelastungen oder der Flächenbedarf durch Parkplätze. Außerdem fallen während eines Triathlons Abfälle an. Hier ist vor allem die Verpflegung der Triathletinnen und Triathleten zu nennen. Dies sind nur einige Beispiele. Wir haben eine umfassende Analyse unserer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durchgeführt und sie mit Verbesserungsmaßnahmen verknüpft. Letztendlich gibt es in allen Phasen und Bereichen des Triathlons ungewollte Effekte, aber auch entsprechende Möglichkeiten zur Optimierung.

Es konnten folgende Themenbereiche identifiziert werden, in denen relevante Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten bestehen:

- Strategie und Organisation
- Standort und Infrastruktur
- Übernachtung
- Beschaffung
- Verkehr und Mobilität
- Energie und Klima
- Catering und Verpflegung
- Abfall
- Wasser
- Natur und Landschaft
- Gesunder Lebensstil
- Kommunikation, Dialog und Partizipation

Die identifizierten Themen stellen sicher keine abgeschlossene Liste dar. Sie wird sich entwickeln, denn wir werden neue Erkenntnisse gewinnen, Erfahrungen sammeln und Feedback und Anregungen erhalten. Wir rufen alle Beteiligten und Betroffenen rund um den Triathlon auf, uns Ideen, Anregungen oder Erwartungen zukommen zu lassen. Was fällt euch auf? Woran haben wir nicht gedacht? Was kennen wir noch nicht? Meldet es uns an: EindruckstattSpuren@triathlon-ingolstadt.de